



AKTUELLES

Instrumentenvorstellungen

- **Fehraltorf / Russikon, Sa 28.03.2015 10.00–12.00 Uhr**, Russikon, Oberstufenschulhaus Wettstein
- **Hittnau, Sa 28.03.2015, 10.00–12.00 Uhr**, Hittnau, Schulanlage Hermetsbüel
- **Gossau/Grünigen, Mi 08.04.2015, 18.00–20.00 Uhr**, Gossau, Schulhaus Berg
- **Hinwil, Freitag, 10.04.2015, 18.00–20.00 Uhr**, Hinwil, Schulhaus Breite
- **Seegräben/Wetzikon, Sa 11.04.2015, 09.30–12.00 Uhr**, Wetzikon, Musikschulzentrum, Bahnhofstrasse 36
- **Bubikon/Dürnten/Rüti, Sa 11.04.2015, 10.00–12.00 Uhr**, Rüti, Schulhaus Schanz
- **Pfäffikon, Sa 11.04.2015, 10.00–12.00 Uhr**, Pfäffikon, Oberstufenschulhaus Pfäffberg
- **Bäretswil/Bauma/Sternenberg, Mi 15.04.2015, 17.00–19.00 Uhr**, Bauma, Schulhaus Altlandenber
- **Fiscenthal/Wald, Mi 15.04.2015, 18.00–20.00 Uhr**, Wald, Schulhaus Binzholt

Schülerkonzerte

- **Bäretswil, Mo 18.05.2015, 18.30 Uhr**, Schulhaus Letten
- **Mi 20.05.2015, 18.30 Uhr**, Schulhaus Letten
- **Bauma, Do 04.06.2015, 17.30 und 19.00 Uhr**, Schulhaus Altlandenber
- **Fr 05.06.2015, 17.30 und 19.00 Uhr**, Schulhaus Altlandenber
- **Sa 06.06.2015, 09.30 und 11.00 Uhr**, Schulhaus Altlandenber
- **Bubikon, Fr 29.05.2015 um 18.30 Uhr**, Singsaal Mittlistberg

- **Di 16.06.2015, 18.30 Uhr**, Geissbergsaal Wolfhausen
- **Mi 17.06.2015, 18.30 Uhr**, Geissbergsaal Wolfhausen
- **Di 23.06.2015, 18.30 Uhr**, Singsaal Mittlistberg
- **Mi 24.06.2015, 18.30 Uhr**, Singsaal Mittlistberg
- **Dürnten, Mi 15.04.2015, 19.00 Uhr**, Schulhaus Nauen, Tann
- **Fehraltorf, Do 11.06.2015, 18.30 Uhr**, Kirche
- **Do 25.06.2015, 19.00 Uhr**, Kirche
- **Fr 26.06.2015, 19.00 Uhr**, Schulhaus Heiget
- **Gossau, Mo 13.04.2015, 18.30 Uhr**, Schulhaus Berg
- **Di 14.04.2015, 18.30 Uhr**, Schulhaus Berg
- **Mi 15.04.2015, 14.00 Uhr**, Alters- und Pflegeheim Grüneck, Ottikon
- **Hinwil, Fr 26.06.2015**, Schulhaus Breite
- **Russikon, Mo 11.05.2015, 18.30 Uhr**, Kirche Russikon
- **Sa 06.06.2015, 17.00 Uhr**, Saal Restaurant Krone, Musiktheater «Märlü und Tiere»
- **Di 09.06.2015, 18.30 Uhr**, Kindergarten Rosengasse
- **Rüti, Mi 15.04.2015, 19.00 Uhr**, Amthaus-Saal
- **Mi 10.06.2015, 19.00 Uhr**, Sternenkeller
- **Fr 19.06.2015, 19.00 Uhr**, Amthaus-Saal
- **Mi 24.06.2015, 19.00 Uhr**, Amthaus-Saal
- **Wetzikon, Mo 01.06.2015, 19.00 Uhr**, Saal Musikschulzentrum
- **Di 02.06.2015, 19.00 Uhr**, Saal Musikschulzentrum
- **Mi 24.06.2015, 17.30 Uhr**, Saal Musikschulzentrum

→ die Konzertprogramme finden Sie auf www.mzol.ch

Konzerte Jugendensemble «con fuoco!»

- **Rüti, Sa 11.04.2015, 19.30 Uhr**, Amtshausaal, Leitung: Verena Zeller
- **Hombrechtikon, So 12.04.2015, 15.30 Uhr**, Altersheim Sonnengarten
- **Ardez, Sa 23.05.2015, abends**, Hotel Aurora
- **Sent, So 24.05.2015, 17.00 Uhr**, Kirche

Konzerte Kinderorchester Rüti

- **Rüti, Fr 03.07.2015, 19.30 Uhr**, ref. Kirche, Leitung: Verena Zeller
- **Wetzikon, So 05.07.2015, 11.00 Uhr**, Aula alte Turnhalle

Konzert schtimmbandi / schtimmbÄÄnd

- **Wetzikon, Sa 04.07.2015, 19.00 Uhr**, Singsaal Wallenbach, Leitung: Nadine Appenzeller

Konzerte JAM Big Band

- **Meilen, 09.05.2015**, Musig am Zürisee, Leitung: Jonas Labhart
- **Rüti, 04.07.2015, 11.00 und 13.00 Uhr**, Märtegge

Konzerte Jugendsinfonieorchester Crescendo

- **Adliswil, Sa 11.04.2015, 19.00 Uhr**, ref. Kirche, Leitung: Käthi Schmid Lauber
- **Dübendorf, So. 12.04.2015, 17.00 Uhr**, ref. Kirche

Konzert Orchester Stringendo

- **Wetzikon, So 12.04.2015, 19.00 Uhr**, Rudolf Steiner Schule, Leitung: Jens Lohmann, Klavier: Rebecca Ineichen

Klarinight

- **Hinwil, Sa 09.05.2015, 20.00 Uhr**, Hirschensaal
- **Tann, So 10.05.2015, 15.30 Uhr**, Mehrzweckhalle Blatt

Konzert Jugendband Hinwil / Harmonie am Bachtel
Vor Ort ist der Klarinettenbus, der mit den verschiedensten Instrumenten der Klarinettenfamilie bestückt ist.

Musikkollegium Zürcher Oberland

- **Hinwil, Di 12.05.2015, 19.30 Uhr**, ref. Kirche, Sinfonierorchester Wuppertal, Violine Valery Sokolov, Leitung: Toshiyuki Kamioka
- **Wetzikon, Di 12.05.2015, 19.30 Uhr**, Rudolf Steiner Schule, Alumni Sinfonierorchester Zürich, Leitung: Johannes Schlaefli
- **So 14.06.2015, 11.00 Uhr**, KZO, Flöte: Isabelle Schnöller, Klavier: Werner Bärtschi
- **Dürnten, Fr 19.06.2015, 19.30 Uhr**, ref. Kirche, Belenus Quartett
- **Sa 20.06.2015, 19.30 Uhr**, ref. Kirche, Belenus Quartett (17.00 Uhr Einführung)

→ Für MZO-Schüler/innen ist der Eintritt mit der MZO-Membercard gratis. Erwachsene erhalten mit der MZO-Membercard 15% Rabatt.

Workshops Musik Burkhalter

Atemtechnik/Stimmfitness mit Doris Ackermann
Das Geheimnis einer richtigen Atemtechnik liegt im Bauchbereich - dem Zwerchfell. Durch abwechslungsreiche Übungen mit Gesang wird das in diesem Workshop körperlich erfahren und vertieft.

Sa 28.03.2015, 10.00–12.00 Uhr, Kursgebühr Fr. 100.00

Mentaltraining für Musiker mit Domenico Russo
Fr 10.04.2015, 18.00–21.00 Uhr, Kursgebühr Fr. 150.00

Percussion mit Christoph Donatsch
Ein Workshop für Neueinsteiger bis Fortgeschrittene.
Sa 11.04.2015, 10.00–12.00 Uhr, Kursgebühr Fr. 70.00

FERMATE

März 2015



Musikalische Grundausbildung

Spielerische erste Begegnung mit Musik

Liebe Leserinnen und Leser

In der vorliegenden Ausgabe unserer Fermate befassen wir uns mit dem Fundament der Musikerziehung, der musikalischen Elementarerziehung. Bereits vor über 40 Jahren haben die Verantwortlichen der MZO erkannt, dass eine optimale musikalische Förderung auf solidem Grund gebaut sein muss. So entstand die damalige «Musikalische Früherziehung» – lesen Sie mehr darüber im nachfolgenden Artikel.

Auch der Regierungsrat des Kantons Zürich hat sich mit dem Fundament der Musikschulen im Kanton auseinandergesetzt: er hat ein Musikschulgesetz zuhanden des Parlaments verabschiedet. Was vordergründig als grosse Errungenschaft für den Kanton Zürich aussieht, entpuppt sich auf den zweiten Blick als Papiertiger. Wichtige Anliegen in der Vernehmlassung wurden in dem nun vorliegenden Gesetz gestrichen und das finanzielle Engagement des Kantons auf einem tiefen Niveau belassen. Ein wahrlich ungenügendes Fundament für die Musikschulen des Kantons, welche es verdient hätten, für ihre hohen Leistungen eine entsprechende Honoration des Kantons zu erhalten! Wir werden uns mit all unseren Möglichkeiten für eine Nachbesserung einsetzen, um solide, nachhaltige Grundlagen für alle Musikschulen im Kanton Zürich zu erhalten.

Wie jedes Jahr finden von Ende März bis Mitte April unsere Instrumentenvorstellungen statt. Die Termine sind in der Agenda vermerkt – auf unserer Website www.mzol.ch finden Sie die Detailangaben zu diesen informativen Veranstaltungen. In Ergänzung zu den Instrumentenvorstellungen besteht die Möglichkeit, bei einer Musiklehrperson in einer Lektion zu «schnuppern». Informationen zu unseren Musiklehrpersonen erhalten Sie von der zuständigen Ortsschulleitung oder Sie finden sie auf unserer Website.

An- und Abmeldungen sind am einfachsten online zu tätigen (Abmeldetermin: 15. Mai 2015, Anmeldetermin: 30. Mai 2015).

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen, musikalisch reichhaltigen Frühling.

Herzlich

Thomas Ineichen
Hauptschulleiter MZO

«Nach meiner Meinung sollte die erste Begegnung eines Kindes mit Musik so sein, dass seine Fantasie, seine Gefühlswelt, seine Träume, vielleicht sogar sein Ehrgeiz geweckt und angespornt werden. Das Musikerlebnis sollte mit einer ganz starken Empfindung beginnen. So muss zuallererst etwas entzündet werden, das so unauslotbar, so lebendig und so wenig fassbar ist, dass dadurch etwas in Bewegung gerät zu einem schier unerreichbar hohen Ziel.»

Yehudi Menuhin (aus: Kunst als Hoffnung für die Menschheit. Reden und Schriften. Piper, München/Zürich, 1986)

Pionierhaft pries die Musikschule Zürcher Oberland bereits 1973 die «Musikalische Grundschule» in Wetzikon, Pfäffikon, Hittnau und Dürnten als **das** neue Unterrichtsangebot für «Kinder im ersten Schulalter» an.

Inzwischen hat sich die Bildungslandschaft und somit auch die Musikpädagogik grundlegend verändert. Mit der Umsetzung des neuen Zürcher Volksschulgesetzes wurde in vielen Primarschulgemeinden des Kantons Zürich die Musikalische Grundschule (MGA) als kostenloser musikpädagogischer Fachunterricht in die Volksschule integriert und bildet nun die Schnittstelle zwischen Musikschule und Volksschule.

Auch in all unseren 16 MZO-Trägergemeinden wurde im Lauf der letzten 10 Jahre die MGA in die Primarschule integriert und findet nun in ganz unterschiedlichen Modellen in der 1. bzw. der 1. und 2. Klasse statt. Sie ist für alle Kinder kostenlos; die jeweiligen Schulgemeinden übernehmen die Kosten. Um die Grundlagen, Inhalte und Ziele dieses Faches klar zu definieren, wurde vom Verband Zürcher Musikschulen (VZM) ein Rahmenlehrplan herausgegeben.

MGA – was sie will

Die musikalische Grundausbildung ist eine elementare musikpädagogische Unterrichtsform, welche sich an

Kinder der 1. und 2. Primarklasse richtet. Dieser Gruppenunterricht vermittelt lebendige und vielseitige Erfahrungen mit und durch Musik. Es geht um ein erstes Heranführen an Musik, um das Wecken des Interesses am eigenen musikalischen Gestalten im weitesten Sinn, damit aus einer eher zufälligen Begegnung mit Musik eine echte Beziehung entstehen zu kann. Die MGA leistet einerseits einen wichtigen Beitrag zur musisch-ästhetischen Erziehung im Bildungswesen und bildet andererseits das Fundament für einen weiterführenden Musikunterricht an Musikschulen.

Inhalt und Ziele

In diesem Fachunterricht setzt sich das Kind erlebend, erfahrend und begreifend mit den vielfältigen Erscheinungsformen der Musik auseinander. Es sollen sowohl spielerische Freude und kreatives Gestalten wie auch aktive Auseinandersetzung mit musikalischen Phänomenen im Vordergrund stehen. Neben dem Erwerb von spezifischen Fertigkeiten und elementarem Fachwissen stehen die individuelle Ausdrucksfähigkeit sowie die Erweiterung der Sozial- und Selbstkompetenz im Zentrum. Das Kind soll mit allen Sinnen, seiner Bewegungslust, seiner Phantasie, seiner Emotionalität und seinen intellektuellen Fähigkeiten der Musik begegnen können.

Die MGA definiert ihre Ziele durch die musikalischen Bausteine Melodie, Rhythmus, Klangfarbe, Ausdruck und Form, welche im Unterricht durch die nachfolgenden 5 Aktionsbereiche erlebt, erfahren und begriffen werden:

Hören

Hören ist die zentrale Sinneswahrnehmung bei der Beschäftigung mit Musik. In der MGA geht es um die Sensibilisierung des Kindes für die hörbare Umwelt, die Hinführung zu immer differenzierterem, bewussterem Zuhören, die Strukturierung der Hörerfahrung und um das Entwickeln einer inneren Tonvorstellung. Daneben gilt es, das Aufeinanderhören und das hörende Sich-Einordnen in ein Geschehen zu üben und zu pflegen.

Singen / Sprechen

Die Stimme ist das ureigene Instrument des Menschen und neben Bewegung sein erstes musikalisches Ausdrucks- und Kommunikationsmittel. Singen weckt Lebensfreude, Singen fördert Mut, Selbstvertrauen, Selbsteinschätzung, Gemeinschaftsgefühl und wirkt kulturübergreifend. Im Umgang mit der Stimme lernen die Kinder ihre ganze Variationsbreite kennen. Die Freude am Singen und Sprechen und die sprachlich-musikalische Ausdrucksfähigkeit werden gefördert und ein vielseitiges Liedgut gepflegt.

Bewegen / Tanzen

Der Körper wird als Ausdrucks- und Kommunikationsmittel erfahren. Dabei erwerben die Kinder vielfältige Bewegungsmöglichkeiten und setzen diese zur bewussten Erfahrung von Musik ein. Neben der Bewegungslust wird auch Bewegungsphantasie, Koordinationsfähigkeit, Unabhängigkeit und körperliche Geschicklichkeit in Verbindung mit Musik gefördert, was wiederum die Selbstsicherheit des Kindes entscheidend beeinflussen kann. Spiele mit Rhythmikmaterial, Tänze und Singspiele, Rollenspiele und Pantomime sind Bestandteil dieses Aktionsbereichs.

Musizieren

Die Kinder erleben und üben die Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens auf dem elementaren Instrumentarium (z.B. Xylofone, Kleinperkussion, Djembées, etc.). Auf spielerische Art und Weise werden verschiedene Spieltechniken vermittelt und geübt. Durch

die Arbeit mit den Instrumenten gewinnt das Kind Einsicht in musikalische Zusammenhänge. Die Spielmöglichkeiten umfassen Improvisation, Liedbegleitung, Bewegungsbegleitung, Klanggeschichten/-bilder sowie einfache Musikstücke.



Zeichnen / Lesen / Notieren

Durch Zeichnen, Malen und Gestalten mit Farbe und Form zu Musik werden Klänge, Töne, Rhythmen und musikalische Formen visualisiert/symbolisiert und so sichtbar, erkennbar und wiederholbar gemacht. Durch freies, eigengestalterisches Zeichnen zu Musik wächst das Verständnis für die traditionelle Notation.

Aussermusikalische Ziele

Die Auseinandersetzung mit Musik und die Erarbeitung von musikalischen Grundlagen in der MGA erfordert vom Kind ein breites Spektrum an Wahrnehmungsmöglichkeiten und Sozialkompetenz. Mit der kostenlosen Integration der MGA in der Primarschule aber auch mit der Einführung des Integrativen Förderunterrichts (IF und IS) in die Regelklasse wurde deutlich, dass auch der Wahrnehmungsförderung und den sozialen Prozessen vermehrt eine grosse Bedeutung zukommen muss.

Unsere Lehrpersonen, welche dieses ganzheitliche musikalische Fach unterrichten, sind häufig KindergärtnerInnen oder PrimarlehrerInnen mit einer fundierten musikpädagogischen Zusatzausbildung oder MusikerInnen mit einer zusätzlichen pädagogischen Ausbildung, welche in der Volksschule arbeiten, aber von der Musikschule angestellt sind.

Mit viel Herzblut und Engagement versuchen sie, das eingangs von Yehudi Menuhin beschriebene «feu sacré» in den Schülerinnen und Schülern zu entzünden. Eine wahrlich anspruchsvolle, aber wunderschöne Aufgabe!

Elementare Musikerziehung an der MZO – unsere Gruppenangebote

- | | |
|------------------------------------|--|
| • Eltern-Kind-Singen | für Kleinkinder ab 15 Monaten bis 4 Jahren und eine Bezugsperson |
| • Musik und Bewegung | für Kinder von 31/2 – 5 Jahren |
| • Musigchindergarten | für Kinder im 2. Kindergartenjahr |
| • Musikalische Grundausbildung MGA | für Kinder der 1. und 2. Klasse |